

## Ansegeln 2008

---

Am 30.05.2008 fielen um 1045 Uhr die Leinen der "des is es", um den Treffpunkt zum Ansegeln zu erreichen. An Bord waren Ursel, Renate und Hartmut. Ein schöner 3-er Wind zog die schwerfällige "des is es" flott durch das Wasser des Starnberger Sees. Aber vor Tutzing kein anderes Boot des Vereins in Sichtweite. Zügig erreichten wir Garatshausen und lenkten danach unseren Bug in Richtung Karpfenwinkel, da im Südwesten eine bedrohliche dunkle Wolke in den Himmel gewachsen war, die Starkwind und Regen versprach. Begleitet wurden wir durch ein Regattafeld von Hobby-Cats, die uns natürlich das Schauspiel einer schönen Kenterung vorführten. Erst einem herbeigeeilten Regattabegleitboot gelang es, den Cat wieder aufzurichten, aber er hatte seinen Platz an der Spitze des Regattafeldes natürlich verloren und durfte sich am Ende des Feldes einreihen.



Wir konnten die neueste Einrichtung auf den Starnberger See testen, den fahrenden Eisverkäufer. Weil die Anzahl der Teilnehmer doch gar so gering war, haben wir uns gesagt, darunter soll der Eisverkäufer nicht leiden, wenn er sich schon die Mühe macht, mit seinem Böötlì auf dem See herumzufahren und sein Eis anzubieten und haben uns jeder einen fetten Erdbeerbecher gegönnt. Danach lag die "des is es" fast 5 cm tiefer im Wasser.



Da die Wolke sich immer noch nicht verzogen hatte, beschlossen wir in unseren Hafen einzulaufen und Brotzeit zu machen. Dies wurde auch ausführlich mit Prosecco, Rotwein und Würstchen getan. Immer wieder verdunkelten dabei dunkle Wolken die Sonne und wir beschlossen, nicht mehr auszulaufen, sondern in die heimatlichen Gemäcker einzulaufen. Und siehe da, auf der Rückfahrt stellten wir fest, das es in Feldafing geregnet hatte.

Dies war sicherlich das kürzeste und personell am geringsten besetzte Ansegeln des Vereins. Die Bilder zeigen einmal 2/3 der Teilnehmer des Ansegeln bei der Brotzeit und einen fetten Eisbecher.

Hartmut Baumann